

Inhaltsübersicht

A: Einleitung	1
I) Einleitende Definition und Problemstellung.....	1
II) Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes	6
III) Gang der Untersuchung.....	9
B: Internationale Gegengeschäfte als bedeutendste Variante internationaler Kompensationsgeschäfte	13
I) Einordnung internationaler Gegengeschäfte in das System internationaler Kompensationsgeschäfte und in das Gefüge internationaler Wirtschaftsbeziehungen	13
II) Geschäftsindividuelle Charakteristika mit Bedeutung für die steuerliche Behandlung internationaler Gegengeschäfte	46
C: Grundlagen der steuerlichen Behandlung internationaler Gegengeschäfte	86
I) Grundlagen der steuerbilanziellen Behandlung internationaler Gegengeschäfte	87
II) Grundlagen der ertragsteuerlichen Behandlung internationaler Gegengeschäfte aus der Sicht deutscher Unternehmen	100
III) Grundlagen der Einkunftsabgrenzung im Rahmen internationaler Gegengeschäfte	122
D: Das Problem der steuerbilanziellen Behandlung internationaler Gegengeschäfte	145
I) Der enge wirtschaftliche Zusammenhang zwischen Exportgeschäft und Importgeschäft.....	145
II) Die steuerbilanzielle Behandlung internationaler Gegengeschäfte in Abhängigkeit vom zeitlichen Verlauf und der konkreten Geschäftsgestaltung.....	185
E: Das Problem der Einkunftsabgrenzung im Rahmen internationaler Gegengeschäfte	212
I) Der innere Zusammenhang zwischen Exportgeschäft und Importgeschäft	212
II) Die Einkunftsabgrenzung im Rahmen internationaler Gegengeschäfte in Abhängigkeit von der konkreten Geschäftsgestaltung	251
F: Steuerlich zweckmäßige Gestaltung internationaler Gegengeschäfte	272
I) Einordnung internationaler Gegengeschäfte in den Bereich der Steuerplanung	272
II) Steuerplanung im Rahmen internationaler Gegengeschäfte	277
G: Zusammenfassung	287

Inhaltsverzeichnis

<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XVIII
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	XXIII
A: Einleitung	1
I) Einleitende Definition und Problemstellung	1
II) Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes	6
III) Gang der Untersuchung	9
B: Internationale Gegengeschäfte als bedeutendste Variante internationaler Kompensationsgeschäfte	13
I) Einordnung internationaler Gegengeschäfte in das System internationaler Kompensationsgeschäfte und in das Gefüge internationaler Wirtschaftsbeziehungen	13
1) Einordnung des Gegengeschäfts in das System internationaler Kompensationsgeschäfte	13
1.1) Das Barter-Geschäft im ursprünglichen Sinn	15
1.2) Das Kompensationsgeschäft im engeren Sinn	17
1.3) Das internationale Gegengeschäft	18
1.3.1) Definition und Eigenschaften des Gegengeschäfts	18
1.3.2) Formen des Gegengeschäfts	22
1.3.2.1) Das Parallelgeschäft	22
1.3.2.2) Das Junktingeschäft	23
1.3.3) Ein Beispiel	24
1.4) Abgrenzung zu weiteren Formen internationaler Kompensationsgeschäfte	25
1.4.1) Das Auflagengeschäft	25
1.4.2) Das Rückkaufgeschäft	26
1.4.3) Das Offsetgeschäft	27
1.4.4) Sonstige Formen internationaler Kompensationsgeschäfte	28

2) Einordnung internationaler Gegengeschäfte in das Gefüge internationaler Wirtschaftsbeziehungen.....	31
2.1) Gründe für die Vereinbarung internationaler Gegengeschäfte	31
2.1.1) Volkswirtschaftliche Gründe.....	32
2.1.2) Betriebswirtschaftliche Gründe	34
2.2) Derzeitige und zukünftige Relevanz internationaler Kompensationsgeschäfte unter Berücksichtigung der betroffenen Unternehmen	36
2.2.1) Derzeitige und zukünftige Relevanz internationaler Kompensationsgeschäfte	36
2.2.2) Kompensationsgeschäfte betreibende deutsche Unternehmen bzw. Branchen	38
2.3) Für deutsche Unternehmen bedeutende Nationen im Rahmen der Durchführung internationaler Gegengeschäfte	41
2.3.1) Nationen des ehemaligen RGW.....	41
2.3.2) Nationen der Dritten Welt.....	43
II) Geschäftsindividuelle Charakteristika mit Bedeutung für die steuerliche Behandlung internationaler Gegengeschäfte	46
1) Wesentliche Kriterien der Gestaltung internationaler Gegengeschäfte.....	46
1.1) "Countertrade-Subjekt"	46
1.1.1) An der Erfüllung der Exportleistung beteiligte Parteien.....	47
1.1.2) An der Erfüllung der Importverpflichtung beteiligte Parteien	50
1.1.3) Gesamtbetrachtung des Gegengeschäfts	53
1.2) "Countertrade-Objekt"	56
1.3) Weitere "Countertrade-Kriterien"	59
2) Rechtliche Grundlagen internationaler Gegengeschäfte.....	61
2.1) Zugrundeliegende Rechtsverhältnisse	61
2.2) Bedeutende rechtliche Bestimmungen	62
2.2.1) Bestimmungen im Vorvertrag.....	62
2.2.2) Sonstige Bestimmungen	64
2.3) Rechtliche Regelung der Einbeziehung Dritter.....	66
2.3.1) Regelung der Einbeziehung Dritter in das Exportgeschäft	66
2.3.2) Regelung der Einbeziehung Dritter in das Importgeschäft	67

3) Finanzierungstechnischer Ablauf und Kosten internationaler Gegengeschäfte.....	69
3.1) Finanzierung internationaler Gegengeschäfte.....	70
3.2) Sicherungs- und Abwicklungsmöglichkeiten internationaler Gegengeschäfte.....	72
3.3) Kosten internationaler Gegengeschäfte.....	73
4) Risikoprofil internationaler Gegengeschäfte.....	75
4.1) Politische und wirtschaftliche Risiken.....	75
4.2) Gegengeschäftstypische Risiken.....	76
4.2.1) Risikoprofil des Parallelgeschäfts.....	77
4.2.2) Risikoprofil des Junktimgeschäfts.....	78
5) Möglichkeiten der Risikoabsicherung im Rahmen internationaler Gegengeschäfte.....	80
5.1) Absicherung der Exportforderung.....	80
5.2) Absicherung des Qualitätsrisikos der Gegenware.....	82
5.3) Absicherung des Wechselkurs- und Warenpreisrisikos.....	84

C: Grundlagen der steuerlichen Behandlung internationaler Gegengeschäfte..... 86

I) Grundlagen der steuerbilanziellen Behandlung internationaler Gegengeschäfte.....	87
1) Realisationszeitpunkt des Exportgeschäfts.....	87
1.1) Aktivierung der Forderung aus dem Exportgeschäft.....	87
1.2) Aktivierung der Forderung aus dem Exportgeschäft bei Einbeziehung weiterer Unternehmenseinheiten.....	91
2) Realisationszeitpunkt des Importgeschäfts.....	92
2.1) Passivierung einer steuerlich anerkannten Rückstellung bei Eigenkompensation.....	92
2.2) Passivierung einer steuerlich anerkannten Rückstellung bei Fremdkompensation.....	95

II) Grundlagen der ertragsteuerlichen Behandlung internationaler Gegengeschäfte aus der Sicht deutscher Unternehmen	100
1) Ertragsteuerliche Behandlung des Exportgeschäfts	100
1.1) Ertragsteuerliche Konsequenzen der ausländischen Leistung als Direktgeschäft	100
1.1.1) Behandlung der Warenlieferung	100
1.1.2) Behandlung zusätzlich erbrachter Leistungen	102
1.2) Ertragsteuerliche Konsequenzen der Einbeziehung einer Betriebsstätte im Ausland	105
1.2.1) Behandlung der Leistung durch einen ständigen Vertreter	105
1.2.2) Behandlung der Leistung durch eine Betriebsstätte	107
1.3) Ertragsteuerliche Konsequenzen der Einbeziehung einer Personengesellschaft im Ausland	111
1.4) Ertragsteuerliche Konsequenzen der Einbeziehung einer Tochtergesellschaft im Ausland	114
2) Ertragsteuerliche Behandlung des Importgeschäfts	118
III) Grundlagen der Einkunftsabgrenzung im Rahmen internationaler Gegengeschäfte	122
1) Einordnung internationaler Gegengeschäfte in den Bereich der Einkunftsabgrenzung	122
1.1) Nationale Einkunftsabgrenzung	126
1.2) Internationale Einkunftsabgrenzung	129
1.2.1) Internationale Einkunftsabgrenzung der Einheitsunternehmung	129
1.2.2) Einkunftsabgrenzung internationaler Personengesellschaften	132
1.2.3) Internationale Einkunftsabgrenzung verbundener Unternehmen	133

2) Grundlagen der Einkunftsabgrenzung im Rahmen internationaler Gegengeschäfte	136
2.1) Einkunftsabgrenzung im Rahmen des Exportgeschäfts.....	138
2.1.1) Einkunftsabgrenzung für Warenlieferungen	138
2.1.2) Einkunftsabgrenzung für Dienstleistungen	141
2.2) Einkunftsabgrenzung im Rahmen des Importgeschäfts.....	142
2.2.1) Einkunftsabgrenzung für Warenlieferungen	142
2.2.2) Einkunftsabgrenzung für Dienstleistungen	143

D: Das Problem der steuerbilanziellen Behandlung internationaler

Gegengeschäfte.....	145
I) Der enge wirtschaftliche Zusammenhang zwischen Exportgeschäft und Importgeschäft.....	145
1) Problemstellung.....	145
1.1) Das Ergebnis der separaten Behandlung der beiden Teilgeschäfte	145
1.2) Theoretischer Lösungsansatz: Bildung einer Bilanzierungseinheit.....	148
1.3) Mögliche Rechtsgrundlagen und Rechtsgrenzen des Lösungsansatzes in der Handelsbilanz	151
1.3.1) § 264 Abs.2 HGB als Rechtsgrundlage.....	151
1.3.2) § 252 Abs.1 Nr.3 bzw. § 252 Abs.2 HGB als Rechtsgrundlage.....	153
1.3.3) § 252 Abs.1 Nr.4 HGB als Restriktion des Lösungsansatzes.....	158
1.4) Der Lösungsansatz in Steuerbilanz bzw. Rechtsprechung	162
1.4.1) Die Bilanzierungseinheit in der Rechtsprechung	162
1.4.1.1) Die bisherige Rechtsprechung	162
1.4.1.2) Das Urteil des X. Senats vom 17.2.1993	168
1.4.2) Auswertung der Rechtsprechung im Hinblick auf das internationale Gegengeschäft	169
1.4.2.1) Auswertung der bisherigen Rechtsprechung.....	169
1.4.2.2) Auswertung des Urteils des X. Senats vom 17.2.1993	173

2) Mögliche Kriterien für die Bildung einer Bilanzierungseinheit	174
2.1) Kausale Beziehung zwischen Leistung und Gegenleistung	175
2.2) Gemeinsamer Entstehungsgrund	176
2.3) Zahlungswirksamkeit und zeitliche Ausdehnung der Teilgeschäfte	178
2.4) Hinreichende Konkretisierung der Gewinnerwartung	180
3) Ergebnis	183
II) Die steuerbilanzielle Behandlung internationaler Gegengeschäfte in Abhängigkeit vom zeitlichen Verlauf und der konkreten Geschäftsgestaltung	185
1) Die steuerbilanzielle Behandlung des Parallelgeschäfts	185
1.1) Der Vertragsabschluß	185
1.1.1) Das Parallelgeschäft ohne Einbeziehung weiterer Unternehmenseinheiten bei Eigenkompensation	185
1.1.2) Das Parallelgeschäft bei Einbeziehung weiterer Unternehmenseinheiten bzw. bei Fremdkompensation	191
1.2) Das Exportgeschäft	193
1.3) Das Importgeschäft	195
1.3.1) Das Importgeschäft bei Eigenkompensation	196
1.3.2) Das Importgeschäft bei Fremdkompensation	197
1.4) Auswirkungen der Wertaufhellungstheorie auf die bilanzielle Behandlung des Parallelgeschäfts	199
2) Die steuerbilanzielle Behandlung des Junktimgeschäfts	200
2.1) Der Vertragsabschluß	201
2.2) Importgeschäft, Exportgeschäft und Auswirkungen der Wertaufhellungstheorie	204
3) Auswirkungen der steuerbilanziellen Behandlung der Gegengeschäftsformen auf Erfolg und Steuerbelastung	206
3.1) Auswirkungen des Parallelgeschäfts	206
3.2) Auswirkungen des Junktimgeschäfts	208
3.3) Auswirkungen der Gegengeschäftsformen im Vergleich	209

E: Das Problem der Einkunftsabgrenzung im Rahmen internationaler Gegengeschäfte	212
I) Der innere Zusammenhang zwischen Export- und Importgeschäft	212
1) Problemstellung.....	212
1.1) Das Ergebnis der separaten Behandlung der beiden Teilgeschäfte	212
1.2) Theoretischer Lösungsansatz: Anwendung des Vorteilsausgleichs.....	214
1.2.1) Die gesetzlichen Rahmenvorschriften des Vorteilsausgleichs.....	214
1.2.2) Die Bedeutung des Vorteilsausgleichs innerhalb der Rahmenvorschriften	218
1.2.3) Der Überschneidungsbereich der Rahmenvorschriften	219
2) Der Vorteilsausgleich in Rechtsprechung und Literatur	222
2.1) Der Vorteilsausgleich im Rahmen verdeckter Gewinnausschüttungen und verdeckter Einlagen.....	222
2.1.1) Der Vorteilsausgleich innerhalb wirtschaftlich einheitlicher Geschäfte.....	222
2.1.2) Der Vorteilsausgleich innerhalb sonstiger Verträge	224
2.1.2.1) Das Verhalten des ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters	224
2.1.2.2) Weitere Anwendungsvoraussetzungen	226
2.1.3) Der Vorteilsausgleich zwischen mehreren Unternehmen	230
2.2) Der Vorteilsausgleich im Rahmen des § 1 AStG und die Differenzen zwischen den Rahmenvorschriften	233
2.2.1) Der Vorteilsausgleich im Rahmen des § 1 AStG	233
2.2.2) Inhaltliche Differenzen zwischen den beiden Rahmenvorschriften	235
2.3) Kollisionen der gesetzlichen Rahmenvorschriften und ihre Bedeutung für den Vorteilsausgleich.....	237
2.3.1) Kollision der nationalen Rahmenvorschriften untereinander...	237
2.3.2) Kollision der nationalen Rahmenvorschriften mit dem Gewinnberichtigungsinstitut der Doppelbesteuerungsabkommen.....	242

3) Ergebnis.....	245
3.1) Zulässigkeit und Grenzen des Vorteilsausgleichs im nationalen und internationalen Bereich.....	245
3.2) Zulässigkeit und Grenzen des Vorteilsausgleichs im internationalen Bereich unter Berücksichtigung eines DBA.....	247
II) Die Einkunftsabgrenzung im Rahmen internationaler Gegengeschäfte in Abhängigkeit von der konkreten Geschäftsgestaltung.....	251
1) Die grundsätzliche Anwendbarkeit des Vorteilsausgleichs im Rahmen internationaler Gegengeschäfte.....	251
1.1) Sachlicher und zeitlicher Zusammenhang zwischen Export- und Importgeschäft.....	251
1.2) Erfüllung formeller Voraussetzungen des Vorteilsausgleichs im Rahmen internationaler Gegengeschäfte.....	254
1.2.1) Vorherige klare und eindeutige Vereinbarung der Anwendung des Vorteilsausgleichs.....	254
1.2.2) Mitwirkungspflichten zur Anerkennung des Vorteilsausgleichs.....	257
2) Die Anwendung des Vorteilsausgleichs im Rahmen internationaler Gegengeschäfte in Abhängigkeit von der konkreten Geschäftsgestaltung.....	259
2.1) Innerkonzernliche Dienstleistungen zur Abwicklung internationaler Gegengeschäfte.....	260
2.2) Anzahl und Ansässigkeit der einbezogenen Unternehmen.....	262
3) Einkunftsabgrenzung bzw. Vorteilsausgleich außerhalb verbundener Unternehmen.....	267
3.1) Einkunftsabgrenzung bzw. Vorteilsausgleich bei Personengesellschaften.....	267
3.2) Einkunftsabgrenzung bzw. Vorteilsausgleich bei Einheitsunternehmen.....	270

F: Steuerlich zweckmäßige Gestaltung internationaler Gegengeschäfte .. 272

- I) Einordnung internationaler Gegengeschäfte in den Bereich der Steuerplanung 272
 - 1) Internationale Gegengeschäfte als Gegenstand der Steuerplanung..... 272
 - 2) System der Ziele und Parameter der Steuerplanung im Rahmen internationaler Gegengeschäfte 274
- II) Steuerplanung im Rahmen internationaler Gegengeschäfte 277
 - 1) Steuerbilanzpolitik 277
 - 2) Sachverhaltsgestaltung 279
 - 2.1) Nationaler Bereich der Sachverhaltsgestaltung..... 279
 - 2.2) Internationaler Bereich der Sachverhaltsgestaltung 282
 - 2.2.1) Gegengeschäftsspezifische Sachverhaltsgestaltung 282
 - 2.2.2) Allgemeine Sachverhaltsgestaltung 285

G: Zusammenfassung..... 287

- Literaturverzeichnis* 293
- Verzeichnis der Rechtsquellen*..... 315
- Verzeichnis der Gesprächspartner* 320
- Verzeichnis zitierter Vorträge*..... 323